

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 77 (1999)
Heft: 1-2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Erektionsstörungen belasten Partnerschaft und Familie

Erektionsstörungen sind eine Krankheit. Junge Männer sind davon ebenso betroffen wie ältere. In acht von zehn Fällen hat diese Krankheit körperliche Ursachen – eine ärztliche Behandlung ist möglich.

Das grosse Leiden

Das Leiden der Betroffenen ist gross. Nicht nur der Patient selber, auch Partnerin, Familie und soziales Umfeld werden belastet. Wut über den eigenen Körper und Versagensängste verschlimmern die Situation – Depressionen können die Folge sein.

Der Gang zum Arzt

Jetzt ist es Zeit für ein offenes Gespräch mit dem Arzt. Der Gang zum Arzt ebnet den Weg zu einem normalen Leben. Für Patienten gibt es seit kurzem eine Tablette. Sie stellt die natürliche Körperfunktion wieder her. Der Betroffene gewinnt erneut Vertrauen in sich selbst – eine wichtige Voraussetzung für eine gesunde Partnerschaft und ein harmonisches Familienleben.

Häufig treten
Erektionsstörungen zusammen
mit einem anderen
Leiden auf: etwa Diabetes,
Multiple Sklerose,
Gefässerkrankungen,
Leber- und Nierenversagen.